

Infrastructure Strategy

Eine exklusive Anlagestrategie der Produktlinie PrivateMarkets

Stand: 31.03.2025

ANLAGEZIEL

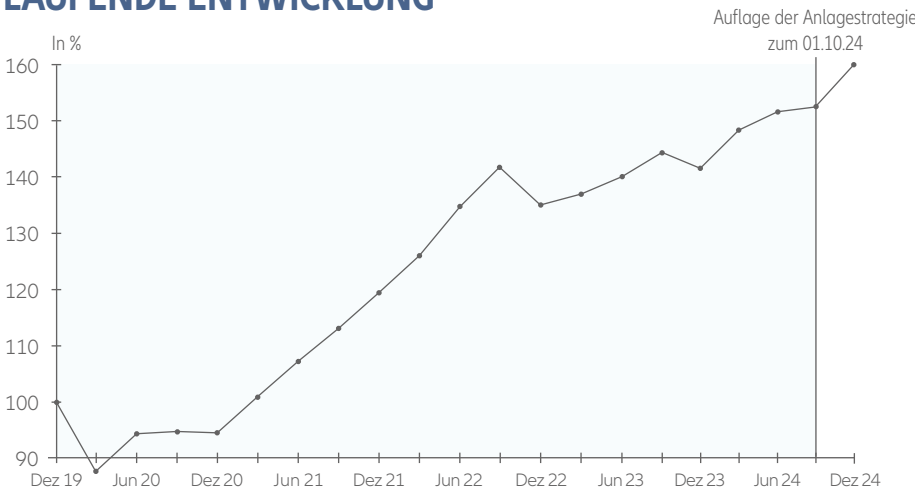
Bei der Produktlinie PrivateMarkets der Allianz Lebensversicherungs-AG (Allianz Leben) wird der Vertragspartner nach den vertraglichen Regelungen an der Wertentwicklung dieser Anlagestrategie beteiligt. Das Ziel dieser Anlagestrategie ist die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Wertzuwachses, indem global diversifiziert in die Anlageklasse Infrastruktur investiert wird. Um eine große Streuung zu erreichen, wird gemeinsam mit dem Sicherungsvermögen von Allianz Leben über Infrastruktur-Fonds und Co-Investments investiert. Investitionen in Infrastrukturprojekte zeigen in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten eine hohe Widerstandsfähigkeit und sind gleichzeitig wichtig und unverzichtbar: Strom, Wasser, Wärme, Transport und Internet. Diese sind gekennzeichnet durch stabile, langfristige Zahlungsströme mit geringer Korrelation zu anderen Anlageklassen.

ZUSAMMENSETZUNG DER ANLAGESTRATEGIE

Die Anlagestrategie Infrastructure setzt sich primär aus außerbörslich gehandelten Vermögenswerten zusammen, in die Allianz Leben langfristig investiert hat. Zur Steuerung der Liquidität werden in der Anlagestrategie auch an der Börse gehandelte und damit liquide Vermögenswerte gehalten.

Ziel-Allokation (+/- 5 %)	Aktuelle Allokation	Komponente
95 %	97 %	Infrastructure-Portfolio
5 %	3 %	Handelbare Anlagen

LAUFENDE ENTWICKLUNG



4. Quartal 2024 (30.09.2024 – 31.12.2024)	Seit Jahresbeginn (31.12.2023)	1 Jahr	3 Jahre p. a.	Seit 31.12.2019 p. a.	Seit 30.09.2024 p. a.	Volatilität 3 Jahre p. a.
5,3 %	13,0 %	13,0 %	10,4 %	10,0 %	- %	6,8 %

Die Wertentwicklung vor dem Auflagedatum orientiert sich an der Historie der Wertentwicklung der einzelnen Vermögenswerte der Anlageklasse Infrastruktur des Referenzportfolios der „Allianz PrivateFinancePolice“, das zum 31.12.2019 aufgelegt worden ist. Einbezogen wurden zum einen die Wertentwicklung der in der Anlagestrategie gehaltenen alternativen Kapitalanlagen und zum anderen die Wertentwicklung der ab Auflage der Anlagestrategie einzubeziehenden handelbaren Anlagen unter Berücksichtigung einer Ziel-Allokation von 0 – 10 %. Kapitalanlagekosten und ein Ausgleich für die Bereitstellung von Liquidität sind ebenfalls berücksichtigt. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Ein Erfolg der Anlagestrategie kann nicht garantiert werden. Verluste sind nicht ausgeschlossen.

DATEN ZUR ANLAGESTRATEGIE

Anlegerprofil	gewinnorientiert
Einstufung nach EU-Offenlegungsverordnung	Art. 6
Auflagedatum	01.10.2024
Kurswert pro Anteil	105,30 EUR
Anlagevermögen Infrastructure Strategy	0,5 Mio. EUR
Anlagevermögen Allianz Leben ¹	6,1 Mrd. EUR

¹ In den Anlagen der zugrunde liegenden Anlageklasse.

KOSTEN DER KAPITALANLAGE

Kapitalanlagekosten p. a.	2,11 %
Darin enthaltene erfolgsabhängige Komponenten	0,48 %
Ausgleich für die Bereitstellung von Liquidität durch Allianz Leben p. a.	0,20 %

Die Kostenangaben beziehen sich auf den Zeitraum 01.01. – 31.12.2023. Die Kosten können in den einzelnen Jahren unterschiedlich ausfallen. Die Kosten der Kapitalanlage entsprechen dabei den Kapitalanlagekosten von Allianz Leben.

Die historische Wertentwicklung wird hier nach Kosten der Kapitalanlage ausgewiesen. Bei der Ermittlung der Wertentwicklung wird ein Ausgleich für die Bereitstellung von Liquidität wertmindernd i. H. v. derzeit 0,20 % p. a. berücksichtigt. Die Ermittlung der Wertentwicklung der Investitionen in dieser Anlagestrategie erfolgt – anders als bei handelbaren Anlagen – quartalsweise zeitversetzt um drei Monate. Die Wertentwicklung zu einem Bewertungsstichtag steht daher erst am Ende des Folgequartals fest. Hierbei werden Marktwertänderungen der einzelnen Investitionen, laufende Erträge, Kosten der Kapitalanlagen sowie Zu- und Abflüsse infolge von Transaktionen oder Kapitalmaßnahmen berücksichtigt. Dabei wird auf anerkannte Bewertungsverfahren zurückgegriffen, wenn kein beobachtbarer Marktpreis vorliegt. Weitere Informationen können Sie der sog. Investment Governance unter www.allianz.de/pmp-info entnehmen. Bewertungsstichtag für die Ermittlung der Wertentwicklung ist der jeweils letzte Tag des Quartals, d. h. der 31.03., 30.06., 30.09. und der 31.12.

ANGESTREBTE ZUSAMMENSETZUNG DES INFRASTRUCTURE-PORTFOLIOS NACH AUFLAGE

Das Infrastructure-Portfolio ist **geografisch** und **sektoral** breit gestreut. Das Portfolio ist von Allianz Leben über den gesamten Konjunkturzyklus hinweg kontinuierlich aufgebaut worden. Dadurch sind die Investitionen auch über die verschiedenen Jahrgänge hinweg diversifiziert. Infrastruktur-Investments umfassen sowohl nutzungsbasierte und damit vom tatsächlichen Umsatz abhängige als auch nicht-umsatzabhängige Investments. Dazu gehören Versorgungsnetze für Energie oder Wasser, Transportwege oder -einrichtungen wie Straßen-, Schienen- und Telekommunikationsnetze, z. B. Glasfaser.

Über
360
Projekte



Regionen¹

33 % Nordamerika
25 % Eurozone
13 % UK
8 % Asien/Pazifik
7 % EM Lateinamerika
13 % Sonstige



Sektoren¹

24 % Energie
21 % IT
21 % Industrie
16 % Telekommunikation
2 % Gesundheitswesen
15 % Sonstige



Währungen¹

41 % US-Dollar
27 % Euro
10 % GBP
3 % AUD
3 % BRL
16 % Sonstige

Das Portfolio stützt sich aktuell auf mehr als **40 verschiedene Fonds** und rund **20 Co-Investments**. Dabei ist die Allianz Teil einer kleinen Gruppe, die Co-Investments von signifikanter Größe umsetzen kann. Unsere Partner sind insbesondere Brookfield, CiP (Copenhagen Infrastructure Partners), DigitalBridge, EQT, I Squared, Meridiam und weitere namhafte und spezialisierte Fondsmanager.

WESENTLICHE ENTWICKLUNGEN

Die starke Entwicklung des Jahresverlaufs setzte sich auch im vierten Quartal fort. Die operative Performance der Infrastrukturprojekte war stabil und lag im Rahmen der Erwartungen. Im Hinblick auf Transaktionen war ein weiterhin vorsichtiges Agieren der Marktteilnehmer beobachtbar. Die positiven Signale im Markt nahmen weiter zu, insbesondere gestützt durch die Zinssenkungen in den USA und der Eurozone. Investitionen in Basisinfrastruktur (vor allem Versorgung, Transport und Telekommunikation) zeigen in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten eine hohe Resilienz.

CHANCEN UND RISIKEN DER ANLAGESTRATEGIE

CHANCEN

- Durch den **aktiv gemanagten Portfolioansatz** werden Wertentwicklungspotenziale zahlreicher, unterschiedlicher Investitionen genutzt.
- Durch den **langfristigen Anlagehorizont** ergeben sich für alternative Anlagen zusätzliche Renditechancen (Illiquiditätsprämien) gegenüber börsennotierten Anlagen mit vergleichbarem Risiko.
- Es ergeben sich **Chancen aus Marktwertsteigerungen**.
- **Erträge und Marktwertänderungen** alternativer Anlagen sind geringeren Schwankungen unterworfen als handelbare Anlagen.

RISIKEN

- Einzelne Zielunternehmen des Portfolios können **hohe Wertschwankungen bis hin zum Totalausfall/-verlust** aufweisen. Durch eine breite Streuung von Investitionen innerhalb der Strategie sollen diese Risiken abgeschwächt werden.
- Aufgrund der eingeschränkten Handelbarkeit von alternativen Anlagen bestehen **Liquiditäts- und Veräußerungsrisiken** innerhalb der Strategie.
- Es bestehen **regulatorische Risiken** (z. B. durch veränderte nationale oder europäische Rahmenbedingungen). **Zins- und Währungsschwankungen** können zu Marktwertveränderungen führen.

Weitere Infos unter:
www.allianz.de/pmp-info



¹ Aufteilungen zum 31.12.2024.